

B.M.A.  
100

VORLESE-ORDNUNG  
AN DER  
K. K. KARL-FRANZENS-UNIVERSITÄT  
IN GRAZ  
FÜR DAS  
SOMMER-SEMESTER 1888.

Das Sommer-Semester beginnt mit 5. April und endet am 31. Juli 1888.



VERLAG DES AKADEMISCHEN SENATES.  
K. K. UNIVERSITÄTS-BUCHDRUCKEREI 'STYRIA', GRAZ.



1. Die Vorlesungen an der theologischen Facultät sind zunächst für die Candidaten des geistlichen Standes bestimmt, und werden für die im § 14 der provisorischen Vorschrift vom 12. Juli 1850 bezeichneten Studierenden der Theologie unentgeltlich, für alle übrigen um das gesetzliche Minimum des Collegiengeldes gehalten.

2. Vorlesungen, welche nicht ausdrücklich als Collegia publica und mit \* bezeichnet sind, werden um das gesetzliche Minimum gehalten. Diejenigen Collegien, welche um ein höheres als das gesetzliche Minimum des Collegiengeldes gelesen werden, sind mit \*\* bezeichnet, und diejenigen Collegien, für welche auch die sonst Befreiten jedenfalls das ganze Collegiengeld zu bezahlen haben, sind mit \*\*\* bezeichnet.

3. Gesuche um gänzliche oder theilweise Befreiung vom Collegiengelde sind nach § 22 der darüber ergangenen Anordnungen bis zum 12. April 1888 an die betreffenden Professoren-Collegien zu richten, gegen deren Entscheidung kein Recurs stattfindet.

4. Bezüglich der Honorare der Lehrer im engeren Sinne haben bis zur Herabgelangung der im § 50 des Gesetzes über Collegiengelder zugesicherten besonderen Bestimmungen die bisherigen Anordnungen zu gelten. Auch ist die Einhebung dieser Honorare bis auf weitere Anordnung nicht Sache der Quästur, sondern der betreffenden Lehrer.

5. Die Inscriptio beginnt am 28. März und endet am 12. April 1888.



## A. Theologische Facultät.

### I. Annus.

Theologiam fundamentalem sexies per hebdomadam, quotidie excepto die Jovis hora 9—10 et die Lunae hora 3—4 docet Dr. Josephus Neubauer, Supplens.

Vaticinia prophetae Micha e textu originali interpretatur ter per hebdomadam die Lunae, Merc. et Sabb. hora 10—11 Dr. Franciscus Fraidl, Prof., publ. ord.

Historiam sacram a David usque ad Christum et introductionem specialem in libros V. T. docet ter per hebdomadam, die Lunae, Merc. et Veneris hora 4—5 idem.

Partes selectas librorum historicorum e textu Vulgatae editionis explicat ter per hebdomadam, die Martis et Veneris hora 10—11, et die Sabb. hora 4—5 idem.

Linguam arabicam adnexis interpretationis exercitiis docet bis per hebdomadam, die Mart. et Ven. hora 11—12 idem.

### II. Annus.

Theologiam dogmaticam docet novies per hebdomadam, quotidie excepto die Jovis hora 9—10, et die Lunae, Merc., Ven. et Sabb. hora 3—4 Dr. Franciscus Stanonik, Prof. publ. ord.

Evangelium secundum s. Joannem perpetuo respectu habito ad synopticum evangelia interpretatur sexies per hebdomadam, quotidie excepta feria V., hora 10—11 et feria VI., hora 4—5 Msgr. Dr. Otto Schmid, Prof. publ. ord.

Introductionem in ss. libros N. T. (partem specialem et generalem) docet ter per hebdomadam, feria II., IV. et Sabbatho, hora 4—5, idem.

Epistolae ad Romanos, partem dogmaticam (capp. I—XI.) exegetice illustrat bis per hebdomadam, feria IV. et Sabb., hora 11—12, idem.

Dogmengeschichte, siehe zum III. Annus.





**III. Annus.**

Theologiam moralem, partem alteram, tradit novies per hebdomadam, quotidie excepto die Jovis hora 10—11, et die Lunae, Merc., Ven. et Sabb. hora 4—5, Dr. Marcellinus Schlager, Prof. publ. ord.

Historiam ecclesiae Christi universalem a Carolo Magno usque ad concilium Vaticanum tradit novies per hebdomadam, quotidie excepto die Jovis hora 9—10, et die Lunae, Merc., Ven. et Sabb. hora 3—4, Dr. Leopoldus Schuster, Prof. publ. ord.

Dogmengeschichte der vornicaenischen Zeit, zweite Hälfte, wöchentlich 2 Stunden, Montag und Mittwoch von 8—9 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Rudolf Ritter von Scherer.

**IV. Annus.**

Pastoraltheologie, 9 Stunden wöchentlich, täglich mit Ausnahme des Donnerstags von 9—10 Uhr, dann Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag von 3—4 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Franz Klinger.

Unterrichts- und Erziehungslehre, 3 Stunden wöchentlich, Dienstag, Mittwoch und Samstag von 10—11 Uhr, von demselben.

System des Kirchenrechtes, 2. Theil, 6 Stunden wöchentlich, Dienstag, Freitag und Samstag von 8—9 Uhr und Montag, Mittwoch und Freitag von 4—5 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Rudolf Ritter v. Scherer.

\*Lesungen aus dem Corpus Juris canonici, 1 Stunde wöchentlich, Samstag von 4—5 Uhr, von demselben.

**B. Rechts- und staatswissenschaftliche Facultät.**

Deutsche Reichs- und Rechtsgeschichte, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 9—10 Uhr, im Hörsaale Nr. IV, vom o. ö. Prof. und Reg.-Rath Dr. Ferdinand Bischoff.

Deutsches Familien- und Erbrecht, 2 Stunden wöchentlich, Montag und Dienstag von 8—9 Uhr, ebenda, von demselben.

Repetitorium aus der deutschen Reichs- und Rechtsgeschichte, 3 Stunden wöchentlich, Mittwoch bis Freitag von 8—9 Uhr, im Hörsaale Nr. IV, vom o. ö. Prof. Dr. Arnold Ritter v. Luschin.

Geschichte der Verwaltung und des Verwaltungsrechtes in Österreich, 3 Stunden wöchentlich, Montag bis Mittwoch von 9—10 Uhr, im Hörsaale Nr. VI, von demselben.

Geschichte des österreichischen Gerichtswesens, 2 Stunden wöchentlich, Montag und Dienstag von 8—9 Uhr, im Hörsaale Nr. VI, von demselben.

Seminarübungen aus der österreichischen Rechtsgeschichte, 1 Stunde wöchentlich, Donnerstag von 10—11 Uhr, im Hörsaale Nr. VI, von demselben.

Pandecten, Allgemeiner Theil und Sachenrecht, 9 Stunden wöchentlich, Montag bis Samstag von 8—9 Uhr, und Donnerstag bis Samstag von 10—11 Uhr, im Hörsaale Nr. V, vom o. ö. Prof. Dr. August Tewes.

Pandecten, Examinatorium und Conversatorium, verbunden mit Entscheidung und schriftlicher Ausarbeitung von Rechtsfällen aus Girtanner und Ihering, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Mittwoch und Freitag von 11—12 Uhr, ferner Montag von 5—6 Uhr, im Hörsaale Nr. V, von demselben.

Pandecten, Obligationenrecht, 5 Stunden wöchentlich, Dienstag bis Samstag von 11—12 Uhr, im Hörsaale Nr. I, vom o. ö. Prof. Dr. Josef Freiherrn v. Schey.



- Pandecten-Erbrecht, 4 Stunden wöchentlich, Mittwoch bis Samstag von 10—11 Uhr, im Hörsaale Nr. IV, von demselben.
- Exegetische Übungen in den römischen Rechtsquellen, 2 Stunden wöchentlich, Montag und Dienstag von 10—11 Uhr, eventuell nach Übereinkommen, im Hörsaale Nr. VI, vom o. ö. Prof. Dr. Josef Freiherrn v. Schey.
- Pandecten, Erbrecht, 4 Stunden wöchentlich, Mittwoch bis Samstag von 10—11 Uhr im Hörsaale Nr. VI, vom Privatdocenten Dr. Emil Pfersche.
- Kirchenrecht, II. Abtheilung, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 9—10 Uhr, im Hörsaale Nr. I.
- Rechtsphilosophie und Völkerrecht, 4 Stunden wöchentlich, Montag bis Donnerstag von 3—4 Uhr, im Hörsaale Nr. III, vom o. ö. Prof. Dr. Theodor Reinhold Schütze.
- Rechts-Encyklopädie, 4 Stunden wöchentlich, Montag bis Donnerstag von 3—4 Uhr, im Hörsaale Nr. V, vom a. ö. Prof. Dr. Julius Vargha.
- Allgemeines österreichisches Civilrecht, 9 Stunden wöchentlich, Montag bis Donnerstag von 8—9 Uhr, und Montag bis Freitag von 9—10 Uhr, im Hörsaale Nr. II, vom o. ö. Prof. Dr. Emil Strohal.
- Civilrechtliches Seminar, 2 Stunden wöchentlich, Zeit und Hörsaal nach Übereinkommen, von demselben.
- Allgemeines österreichisches Erbrecht, 4 Stunden wöchentlich, Montag bis Mittwoch von 7—8 Uhr, im Hörsaale Nr. V, und Samstag von 10—11 Uhr, im Hörsaale Nr. II, vom a. ö. Prof. Dr. Josef Freiherrn v. Anders.
- Repetitorium aus dem gesammten allgemeinen österreichischen Civilrechte, 6 Stunden wöchentlich, Donnerstag bis Samstag von 8—9 Uhr, und von 11—12 Uhr, im Hörsaale Nr. III, von demselben.
- Österreichisches Strafprocessrecht, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 10—11 Uhr, im Hörsaale Nr. III, vom o. ö. Prof. Dr. Theodor Reinhold Schütze.
- Österreichisches Strafprocessrecht, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 10—11 Uhr, im Hörsaale Nr. II, vom a. ö. Prof. Dr. Julius Vargha.

- Repetitorium aus Strafrecht und Strafprocess, 6 Stunden wöchentlich, Montag bis Samstag von 7—8 Uhr, im Hörsaale Nr. II, von demselben.
- Finanzwissenschaft, 6 Stunden wöchentlich, Montag bis Mittwoch von 11—1 Uhr, im Hörsaale Nr. II, vom o. ö. Prof. Dr. Richard Hildebrand.
- Volkswirtschaftliches Seminar, 2 Stunden wöchentlich, Zeit und Hörsaal nach Übereinkommen, von demselben.
- Finanzwissenschaft, 6 Stunden wöchentlich, Montag bis Mittwoch von 11—1 Uhr im Hörsaale Nr. IV, vom Privatdocenten Dr. Hermann Bischoff.
- Agrarpolitik, 1 Stunde wöchentlich, Samstag von 12—1 Uhr (oder nach anderweitiger Vereinbarung) im Hörsaale Nr. IV, von demselben.
- Österreichisches Finanzrecht. Indirecte Abgaben und Zölle, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch und Freitag von 5—6 Uhr, im Hörsaale Nr. VI, vom Privatdocenten Dr. Franz Freiherrn v. Myrbach.
- Über Gewerbepolitik, 1 Stunde wöchentlich, nach Übereinkommen, von demselben.
- Statistik der österreichisch-ungarischen Monarchie mit Rücksicht auf die Einrichtungen und Aufgaben der Staatsverwaltung, 6 Stunden wöchentlich, Montag bis Mittwoch von 8—9 und von 11—12 Uhr, im Hörsaale Nr. III, vom o. ö. Prof. und Reg.-Rath Dr. H. J. Bidermann.
- Allgemeines Staatsrecht 3 Stunden wöchentlich, Montag, Dienstag und Mittwoch von 3—4 Uhr, im Hörsaale Nr. I, vom a. ö. Prof. Dr. Ludwig Gumpłowicz.
- \*Staatsrechtliche Entwicklung Österreichs, 1 Stunde wöchentlich, Donnerstag von 3—4 Uhr, ebenda, von demselben. Coll. publ.
- Österreichisches Civilprocessrecht (Fortsetzung) nach seinem Lehrbuch, 6 Stunden wöchentlich, Montag bis Samstag von 9—10 Uhr, im Hörsaale Nr. III, vom o. ö. Prof. Dr. Raban Freiherrn v. Canstein.
- Verfahren ausser Streitsachen (Fortsetzung), 2 Stunden wöchentlich, Montag und Samstag von 10—11 Uhr, im Hörsaale Nr. I, von demselben.



Wechselrecht, 3 Stunden wöchentlich, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 10—11 Uhr, im Hörsaale Nr. I, von demselben.

Im Seminar: Civilprocess-Practicum, 1 Stunde wöchentlich, Freitag von 10—11 Uhr, ebenda, von demselben.

Staatsrechnungswissenschaft, 6 Stunden wöchentlich, Montag bis Samstag von 7—8 Uhr, im Hörsaale Nr. I, vom Docenten Rechnungsrath Friedrich Hartmann.

### C. Medicinische Facultät.

Descriptive Anatomie, im anatomischen Institute, 6 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 9—10 Uhr, und Donnerstag von 4—5 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Emil Zuckerkandl.

Topographische Anatomie, im Hinblick auf ihre praktisch-medicinische und chirurgische Verwertung, ebenda, 3 Stunden wöchentlich, Dienstag und Freitag von  $\frac{1}{2}4$ —5 Uhr, von demselben.

\* Vergleichende Osteologie der Vertebraten, 1 Stunde wöchentlich, nach Übereinkommen, ebenda, von demselben. Coll. publ.

Physiologie, 5 Stunden wöchentlich, von 10—11 Uhr, im Hörsaale des physiologischen Institutes, Harrachgasse Nr. 21, vom o. ö. Prof. und Reg.-Rathe Dr. Alexander Rollett.

Praktische Übungen im physiologischen Institute, für Studierende der Medicin, täglich mit Ausnahme des Samstags von 2— $\frac{1}{2}4$  Uhr, unter der Leitung des o. ö. Prof. und Reg.-Rathes Dr. Alexander Rollett, gegen das Honorar eines fünfständigen Collegiums. Den in die Übungen eingeschriebenen Studierenden ist das physiologische Institut überdies täglich von 9 Uhr Früh bis 6 Uhr Abends, mit Ausnahme des Samstags Nachmittags und des Sonntags geöffnet.

\*\*Arbeiten im physiologischen Institute, täglich, von demselben. Repetitorium aus Physiologie und Histologie, in sechswöchentlichen Cursen, im physiologischen Institute. Stunde nach Übereinkommen. Honorar 15 fl. nebst 1 fl. für den Diener, vom Privatdocenten Dr. Otto Drasch.

Entwicklungsgeschichte des Menschen und der höheren Thiere, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch und Donnerstag von 11 bis 12 Uhr, im Hörsaale des Institutes für Histologie und Embryologie (chem. Institutsgebäude), vom o. ö. Prof. Dr. Victor Ebner Ritter von Rofenstein.

Histologische Übungen für Anfänger, 3 Stunden wöchentlich, Montag und Mittwoch von  $\frac{1}{2}4$ —5 Uhr, ebenda, von demselben.

\*\*Arbeiten im Institute für Histologie und Embryologie, täglich, von demselben.



Medicinische Chemie (II. Theil: Organische Chemie in ihrer Anwendung auf Pharmakologie, klinische und forensische Medicin), 3 Stunden wöchentlich, von 11—12 Uhr, im Institute für angewandte medicinische Chemie, vom o. ö. Prof. Dr. Karl B. Hofmann.

Medicinch-chemische Übungen, täglich, von 9 Uhr Früh bis 6 Uhr Abends, von demselben. Gegen das Honorar eines fünfständigen Collegiums.

\*Die Theorien der Chemie in ihrer Bedeutung für den Mediciner (organischer Theil), 2 Stunden wöchentlich, Dienstag und Freitag von  $\frac{1}{2}$ 12— $\frac{1}{2}$ 1 Uhr, von demselben. Coll. publ.

Allgemeine Pathologie und Therapie (Einleitung und Pathologie des Blutes), 5 Stunden wöchentlich, von 8—9 Uhr, im Hörsale der Physiologie, Harrachgasse Nr. 21, vom o. ö. Prof. Dr. Rudolf Klemensiewicz.

Verhalten der Blutgefäße unter pathologischen Verhältnissen, 1 Stunde wöchentlich, ebenda, von demselben.

Praktischer Cursus in der Bacteriologie. Das Nähere wird später angekündigt werden, von demselben.

Toxikologie mit Versuchen an Thieren, 3 Stunden wöchentlich, Dienstag von 5—6 Uhr und Samstag von 10—12 Uhr, im pharmakologischen Hörsaale, vom o. ö. Prof. Dr. Karl R. v. Schroff.

Praktische Receptierkunde mit Übungen im Anfertigen von Medicamenten, für Mediciner, 2 Stunden wöchentlich (Stunde nach Übereinkunft), im pharmakologischen Institute, von demselben.

Pharmakognostisch-mikroskopische Übungen für Anfänger, täglich, mit Ausnahme von Samstag und Sonntag, ebenda, gegen das Honorar eines dreistündigen Collegiums, von demselben,

Specielle pathologische Anatomie mit Demonstrationen (Fortsetzung), 6 Stunden wöchentlich, Montag bis Samstag von 12—1 Uhr, im Hörsale des pathologisch-anatomischen Institutes, vom o. ö. Prof. Dr. Hans Eppinger.

Pathologische Secirübungen, 4 Stunden wöchentlich, Dienstag und Donnerstag, Stunde nach Übereinkommen, im pathologisch-anatomischen Institute, von demselben.

Mikroskopischer Curs der pathologischen Anatomie, 4 Stunden wöchentlich, Mittwoch und Freitag, Stunde nach Übereinkommen, im pathologisch-anatomischen Institute, von demselben.

Specielle Pathologie, Therapie und Klinik der inneren Krankheiten, fünfmal in der Woche, von 7—9 Uhr, Montag bis Freitag, im allgemeinen Krankenhause, vom o. ö. Prof. Dr. Otto Rembold.

Medicinch-klinische Propädeutik mit praktischer Anleitung zur physikalischen Krankenuntersuchung, 3 Stunden wöchentlich, im allgemeinen Krankenhause, vom Privatdocenten Dr. Ludwig v. Hoffer.

Syphilidologische Vorträge und Klinik, 3 Stunden wöchentlich, Mittwoch und Samstag von 9— $\frac{1}{2}$ 11 Uhr, vom a. ö. Prof. Dr. Eduard Lipp.

Über Gonorrhöe, deren Complicationen und Folgezustände. 1 Stunde wöchentlich, Donnerstag von 9—10 Uhr, von demselben.

Praktische Anleitung zur physikalischen Krankenuntersuchung, in einem achtwöchentlichen Curse, 5 Stunden wöchentlich (Stunde nach Übereinkommen), gegen das Honorar eines fünfständigen Collegiums, vom Privatdocenten Dr. Emele.

\*\*Theoretisch-praktischer Unterricht in der Laryngoskopie, in einem achtwöchentlichen Curse, 3 Stunden wöchentlich, im Hörsale der Augenklinik, von demselben. Honorar 10 fl., für ganz Befreite die Hälfte.

Specielle chirurgische Pathologie, Therapie und chirurgische Klinik, fünfmal in der Woche, von 9—11 Uhr im allgemeinen Krankenhause, vom o. ö. Prof. Dr. Anton Wölfler.

Chirurgische Operationslehre, 3 Stunden wöchentlich, gegen das Honorar eines sechsständigen Collegiums, im pathologisch-anatomischen Institute (Stunde nach Übereinkommen), von demselben.

Chirurgische Operationslehre, 3 Stunden wöchentlich, Dienstag und Donnerstag von 5— $6\frac{1}{2}$  Uhr abends, im pathologisch-anatomischen Institute, vom Privatdocenten Dr. Franz Walser.

Chirurgische Instrumenten- und Verbandslehre mit Übungen, 2 Stunden wöchentlich, Samstag von 3—5 Uhr, im allgemeinen Krankenhause, vom Privatdocenten Dr. Rudolf Quass.



Theoretische und praktische Zahnheilkunde in Verbindung mit einem klinischen Ambulatorium für Zahnkranke, in einem achtwöchentlichen Curse, 6 Stunden wöchentlich, gegen das Honorar eines zehnstündigen Collegiums, vom Privatdocenten Dr. Anton Bleichsteiner.

Chirurgische Propädeutik, in sechswöchentlichen Cursten, gegen das Honorar eines dreistündigen Collegiums, vom Privatdocenten Dr. Ludwig Ebner.

Theoretisch-praktische Augenheilkunde und oculistische Klinik, fünfmal in der Woche, von 10—12 Uhr, im allgem. Krankenhause, vom o. ö. Prof. Dr. Isidor Schnabel.

Ophthalmoskopische Übungen, 3 Stunden wöchentlich, nach Übereinkunft, im Hörsaale der oculistischen Klinik, vom Privatdocenten Dr. A. Birnbacher.

Oculistische Operationslehre mit Übungen an der Leiche, in einem achtwöchentlichen Curse, 3 Stunden wöchentlich, nach Übereinkommen, im Secirsaale des pathol.-anatom. Institutes, gegen das Honorar eines fünfständigen Collegiums, von demselben.

Gynäkologische Klinik, dreimal in der Woche, Montag, Mittwoch und Freitag, von 5—6 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Karl R. v. Helly.

\*\* Geburtshilfliche Operations-Übungen, zweimal in der Woche, Dienstag und Donnerstag, von 5—6 Uhr, im landschaftlichen Gebäuhause, von demselben. (Gegen das Honorar eines fünfständigen Collegiums.)

\*\* Geburtshilfliche Operationslehre und Übungen, zweimal in der Woche (Stunde nach Übereinkommen), im Gebäuhause, vom a. ö. Prof. Dr. Ernst Börner. (Gegen das Honorar eines fünfständigen Collegiums.)

Operative Gynäkologie, zweimal in der Woche (Stunde nach Übereinkommen), im Gebäuhause, von demselben.

Geburtshilfliche Indicationslehre (Bedingungen, Indicationen und Contra-indicationen zu allen geburtshilflichen Eingriffen), im kleinen oculistischen Hörsaale, 1 Stunde wöchentlich (nach Übereinkommen), vom Privatdocenten Dr. Camillo Fürst.

\*\* Gynäkologische Operations-Übungen, zweimal in der Woche (Stunde nach Übereinkommen), im pathologisch-anatomischen Institute, von demselben. (Gegen das Honorar eines fünfständigen Collegiums.)

Klinik der Nerven- und Gehirnerkrankheiten mit Einschluss der Geistesstörungen, in der Beobachtungs-Abtheilung des allgemeinen Krankenhauses, 4 Stunden wöchentlich, Dienstag und Donnerstag, von 4—6 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Richard Freiherrn v. Krafft-Ebing.

\* Klinische Demonstrationen an Geisteskranken, Samstag, abwechselnd in der Landes-Irrenanstalt und in der Klinik, von 4 bis 7 Uhr, für die Hörer des Faches, von demselben. Coll. publ.

Specielle Pathologie, Therapie und Klinik der Kinderkrankheiten, fünfmal in der Woche, von 1—2 Uhr, im Hörsaale der pädiatrischen Klinik im Anna-Kinderspitale, vom a. ö. Prof. Dr. Rudolf v. Jaksch.

Klinische Untersuchungsmethoden, II. Theil (Bacteriologie, Chemie, Mikroskopie am Krankenbett), 3 Stunden wöchentlich (Stunde nach Übereinkommen), im Hörsaale der pädiatrischen Klinik im Anna-Kinderspitale, von demselben.

Theoretisch-praktischer Impfcurs, 2 Stunden wöchentlich, Montag, von 2—4 Uhr, ebenda, von demselben.

Specielle Pathologie und Therapie der Kinderkrankheiten, 3 Stunden wöchentlich, von 3—4 Uhr, im Anna-Kinderspitale, vom Privatdocenten Dr. Tschamer.

Impfcurs, 1 Stunde wöchentlich, von 3—4 Uhr, ebenda, von demselben.

Specielle Pathologie und Therapie der Krankheiten des gesamten Nervensystems mit besonderer Berücksichtigung der Localisation der Hirnfunctionen, verbunden mit klinischen Demonstrationen und diagnostischen Übungen, 4 Stunden wöchentlich, Mittwoch und Freitag, von 5—7 Uhr im Hörsaale der oculistischen Klinik, vom Privatdocenten Dr. Franz Müller.

Elektrodiagnostik und Elektrotherapie mit Demonstrationen und praktischen Übungen, 2 Stunden wöchentlich, Montag von 5—7 Uhr, von demselben.

Gerichtliche Medicin, fünfmal in der Woche, von 12—1 Uhr, vom o. ö. Prof. und Reg.-Rathe Dr. Adolf Schauenstein.

\*\* Staatsärztliches Practicum: Übungen in forensischen, chemischen und mikroskopischen Untersuchungen, im Institute für Staatsarzneikunde, täglich, von demselben.



Seuchenlehre und Veterinärpolizei, dreimal in der Woche, Montag, Mittwoch und Freitag, von 3—4 Uhr, vom a. ö. Prof. Dr. Josef Ritter v. Koch.

Anmerkung: Herr Prof. Dr. Glax und die Herren Privatdocenten Dr. Clar, Dr. Berger und Dr. Schlangenhäuser werden im Sommer-Semester 1888 keine Vorlesungen halten.

#### Hebammencurs.

Theoretisch-praktischer Unterricht in der Geburtshilfe für Hebammen, fünfmal in der Woche, von 8—10 Uhr, im landschaftl. Gebäuhause, vom o. ö. Prof. Dr. Karl R. v. Helly. Unentgeltlich.

## D. Philosophische Facultät.

### I. Philosophie und Ästhetik.

Psychologie der Complexionen (die zusammengesetzteren Thatsachen des psychischen Lebens, namentlich Gedankenverlauf und Gemütsbewegungen), 4 Stunden wöchentlich, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 5—6 Uhr nachmittags, im juridischen Hörsaal Nr. I, vom a. ö. Prof. Dr. Alexius R. v. Meinong.

\*Philosophische Societät: a) Logische Übungen an der Hand von Christoph Sigwarts „Logik“, 2 Stunden wöchentlich, Samstag von 4—6 Uhr nachmittags (Fortsetzung aus dem Winter-Semester, doch auch für neu Eintretende zugänglich), ebenda, von demselben. Unentgeltlich.

\*Philosophische Societät: b) Experimental-psychologische Übungen, 2 Stunden wöchentlich, Sonntag von 10—12 Uhr vormittags, ebenda, von demselben. Unentgeltlich.

Über die Principien der Ästhetik, 1 Stunde wöchentlich, Zeit und Ort nach Übereinkommen, vom Privatdocenten Dr. Hugo Spitzer.

\*Übungen in der angewandten Harmonielehre (Generalbass). Voraussetzung: Kenntnis der Tonarten. 2 Stunden wöchentlich, Mittwoch und Samstag von 12—1 Uhr, im Stöckl Nr. I, vom Privatdocenten Dr. Friedrich von Hausegger. Coll. publ.

### II. Mathematik und Naturwissenschaften.

Analysis sammt Anwendung auf die Geometrie, Fortsetzung der Vorlesungen des Winter-Semesters, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 11—12 Uhr, im physikalischen Hörsaal Nr. II, vom o. ö. Prof. Dr. Johann Frischauf.

Functionentheorie (Fortsetzung), 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 9—10 Uhr, im Hörsaal Nr. II des physikalischen Institutes, vom a. ö. Prof. Dr. Victor Dantscher R. v. Kollesberg.

Darstellende Geometrie (Fortsetzung), 2 Stunden wöchentlich, im Zeichensaal des physikalischen Institutes, Tag und Stunde nach Übereinkommen, vom Privatdocenten Josef Streissler.

Herr a. ö. Prof. und Reg.-Rath Dr. Karl Friesach liest nicht.



Experimentalphysik, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis incl. Freitag, von 10—11 Uhr im physikalischen Hörsaale Nr. I, vom o. ö. Prof. und Reg.-Rathe Dr. Ludwig Boltzmann.

Physikalische Übungen, Dienstag bis incl. Freitag von 3—6 Uhr, unter Oberleitung desselben, im Vereine mit Prof. Dr. Albert v. Eттingshausen, im physikalischen Institute. (Gilt als vierstündiges Collegium.)

Theorie der Interferenz und Beugung des Lichtes, 3 Stunden wöchentlich, Montag bis Mittwoch von 8—9 Uhr, im Hörsaale Nr. II des physikalischen Institutes, vom o. ö. Prof. Dr. Heinrich Streintz.

Theorie der Wärmeleitung (Fortsetzung vom Winter-Semester), 2 Stunden wöchentlich, Donnerstag und Freitag von 8—9 Uhr, ebenda, von demselben.

\*Spezielle Capitel der analytischen Mechanik, 1 Stunde wöchentlich, nach Vereinbarung, von demselben. Coll. publ.

Capitel aus der Akustik, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag und Samstag von 10—11 Uhr, im physikalischen Institute, vom a. ö. Prof. Dr. Albert v. Eттingshausen.

Über die meteorologischen Elemente, 2 Stunden wöchentlich (Zeit und Ort der Vorlesung nach Übereinkommen), vom a. ö. Prof. Dr. Simon Subič.

Über Galvanometrie, 2 Stunden wöchentlich im Auditorium II des physikalischen Institutes (Zeit nach Übereinkommen), vom Privatdocenten Dr. Ignaz Klemenčič.

Über atmosphärische Elektrizität, 2 Stunden wöchentlich, Stunde nach Übereinkommen, im physikalischen Institute, vom Privatdocenten Dr. Franz Streintz.

Organische Experimentalchemie, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis incl. Freitag, von 8—9 Uhr, im grossen Hörsaale des chemischen Institutes, vom o. ö. Prof. Dr. Zdenko Hans Skraup.

\*\*Chemische Übungen für Anfänger, Montag bis incl. Freitag von 8 bis 12 und von 2—5 Uhr; für Pharmaceuten gegen das Honorar von 15 fl., für Mediciner und Lehramtsandidaten gegen das Honorar eines sechsstündigen Collegiums, von demselben.

\*\*Chemische Übungen für Vorgesrittene, täglich mit Ausnahme des Samstags nachmittags von 8 Uhr früh bis 6 Uhr abends (gegen das Honorar eines zwanzigstündigen Collegiums) von demselben.

Pharmaceutische Chemie, organischer Theil, dreistündig, Montag, Mittwoch und Freitag, von 7—8 Uhr früh, im Hörsaale Nr. II des chemischen Institutes, vom Privatdocenten Dr. Gustav Schacherl.

Chemie des Steinkohlentheers und der Theerfarbstoffe, 1 Stunde wöchentlich, Mittwoch von 12—1 Uhr, im Hörsaale Nr. II des chemischen Institutes, vom Privatdocenten Dr. Hugo Schrötter.

Über einige ausgewählte Capitel der theoretischen Chemie (Fortsetzung des Winter-Collegiums), 2 Stunden wöchentlich im kleinen Hörsaale des chemischen Institutes, vom Privatdocenten Dr. Hans Jahn.

Mineralogie, Systematik und Physiographie, 5 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch von 11—1 Uhr, Donnerstag von 12—1 Uhr, im mineralogisch-geologischen Hörsaale, Burggasse Nr. 9, vom o. ö. Prof. Dr. Cornelius Doelter.

\*Synthese der Mineralien, 1 Stunde wöchentlich (Stunde nach Übereinkommen), ebenda, von demselben. Coll. publ.

Allgemeine Geologie II. Theil, historische Geologie, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 8—9 Uhr vormittags im mineralogisch-geologischen Hörsaale, Burggasse 9, vom o. ö. Prof. Dr. Rudolf Hoernes.

\*Urgeschichte des Menschen, 2 Stunden wöchentl., Dienstag und Donnerstag von 5—6 Uhr nachmittags, ebenda, von demselben. Coll. publ.

Die geologischen Verhältnisse der Umgebung von Graz, wöchentlich 1 Stunde, Zeit nach Übereinkommen, im Hörsaale Burggasse 9, mit Excursionen an Sonn- oder Feiertagen, vom Privatdocenten Dr. Karl A. Penecke.

Herr Privatdocent Dr. Vincenz Hilber liest nicht.

Spezielle Botanik, 3 Stunden wöchentlich, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 7—8 Uhr früh, im Hörsaale der technischen Hochschule, Neuthorgasse 46, vom o. ö. Prof. Dr. Hubert Leitgeb.

Übungen im Untersuchen der Muscineen, 2 Stunden wöchentlich, Donnerstag von 4—6 Uhr, im botanischen Institute, Neuthorgasse 46, von demselben.



Arbeiten im botanischen Institute, täglich, ebenda, von demselben.  
Specielle Botanik für Mediciner und Pharmaceuten, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch und Freitag von 6—7 Uhr nachmittags, im phyto-paläontologischen Hörsaale, vom o. ö. Prof. und Reg.-Rathe Dr. Constantin Freiherrn v. Ettingshausen.

Ausgewählte Capitel der Pflanzengeschichte mit Demonstrationen, zweimal in der Woche, Dienstag und Donnerstag von 6—7 Uhr nachmittags, ebenda, von demselben.

Über Blütendiagramme, verbunden mit Übungen in der Construction von Blütendiagrammen, 2 Stunden wöchentlich, Samstag von 8—10 Uhr vormittags, im botanischen Laboratorium der technischen Hochschule, Neuthorgasse 46, vom a. ö. Prof. Dr. Gottlieb Haberlandt.

Übungen im Untersuchen der Pflanzen mit specieller Rücksicht auf Medicinalpflanzen, in Verbindung mit botanischen Excursionen, 2 Stunden wöchentlich, Mittwoch von 3—5 Uhr, im botanischen Institute, Neuthorgasse 46, vom Privatdocenten Dr. Emil Heinricher.

Allgemeine Zoologie und vergleichende Anatomie II. Specielle Naturgeschichte der Vertebraten, 3 Stunden wöchentlich, Montag und Dienstag von halb 7—8 Uhr früh, im Hörsaale des zoologisch-zootomischen Institutes, Carmeliterplatz 4, vom o. ö. Prof. Dr. Ludwig v. Graff.

\* \* Arbeiten im zoologischen Institute, für theoretisch und praktisch Vorgebildete, täglich, im zoologisch-zootomischen Institute, Carmeliterplatz 5, von demselben. (Gegen das Honorar eines zwölfstündigen Collegiums.)

Zootomisches Practicum, 4 Stunden wöchentlich, Freitag von 2—6 Uhr nachmittags, ebenda, von demselben, im Vereine mit den Privatdocenten Dr. J. H. List und Dr. L. Böhmig.

Über Ctenophoren, 1 Stunde wöchentlich, Zeit nach Übereinkommen, im zoologischen Hörsaale, Carmeliterplatz 4, vom Privatdocenten Dr. Karl Zelinka.

Die thierischen Parasiten des Menschen, 3 Stunden wöchentlich, Mittwoch, Donnerstag und Samstag nachmittags, von 5—6 Uhr, im zoologischen Hörsaale, Carmeliterplatz 4, vom Privatdocenten Dr. Arthur R. v. Heider.

Über europäische Schlangen, 2 Stunden wöchentlich, Tag und Stunde nach Übereinkommen, im zoologischen Cabinet der k. k. technischen Hochschule, Neuthorgasse 46, vom Privatdocenten Prof. Dr. August Mojsisovics Edlen v. Mojsvár.

### III. Geschichte und Geographie.

Neuere Geschichte, die Zeit von 1789 bis 1830 (Fortsetzung), 4 Stunden wöchentlich, Montag bis Donnerstag von 5—6 Uhr abends, im juristischen Hörsaale Nr. IV, vom o. ö. Prof. und Reg.-Rathe Dr. J. B. Weiss.

\* Historisch-praktische Übungen, in zwei noch zu bestimmenden Stunden, von demselben. Unentgeltlich.

Deutsche Geschichte im Zeitalter der Ottonen, in drei noch näher zu bestimmenden Stunden, vom Privatdocenten Dr. Anton Chroust.

Geschichte der römischen Kaiserzeit, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Dienstag und Mittwoch von 7—8 Uhr früh, im philologischen Hörsaale, vom a. ö. Prof. Dr. Adolf Bauer.

\* Monumentum Ancyranum (res gestae divi Augusti), 2 Stunden wöchentlich, Ort und Zeit nach Übereinkommen, (Übungen, Fortsetzung aus dem Winter-Semester), von demselben. Coll. publ.

Quellen- und Litteraturkunde der Geschichte Österreichs und Deutschlands von 1526 bis 1740, 4 Stunden wöchentlich, Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag von 10—11 Uhr, im Stöckl, Hörsaal Nr. I, vom o. ö. Prof. Dr. Franz Krones R. v. Marchland.

Historisches Seminar, II. Abtheilung: Österreichische Geschichte, Vorträge und Discussionen im Bereiche der Staufenzzeit, 2 Stunden wöchentlich, Montag und Mittwoch von 9—10 Uhr vormittags, ebenda, von demselben. Unentgeltlich.

\* Über die Entwicklung des Ständewesens Deutsch-Österreichs in seinen ältesten Grundlagen, Dienstag von 9—10 Uhr vormittags, von demselben. Coll. publ.

Herr Privatdocent Dr. Franz M. Mayer liest nicht.

Wallensteins zweites Generalat. Kritische Besprechung der neuesten Quellen, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch und Freitag von 3 bis 4 Uhr nachmittags, Stöckl I, vom a. ö. Prof. Dr. Hans von Zwiedineck-Südenhorst.



- Geographie von Amerika und Australien, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Dienstag und Mittwoch von 11—12 Uhr, im archäologischen Hörsaale des Stöckl, II. Stock, vom o. ö. Prof. Dr. Eduard Richter.
- Grundzüge der mathematischen Geographie, 2 Stunden wöchentlich, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr, ebenda, von demselben.
- \*Geographische Übungen, 2 Stunden wöchentlich, Donnerstag von 9 bis 11 Uhr, ebenda, von demselben.

#### IV. Philologie und Archäologie.

- Sprachwissenschaftliche Übungen über griechische Mundarten, Montag und Dienstag von 4—5 Uhr, im philologischen Hörsaale, vom o. ö. Prof. Dr. Gustav Meyer.
- Altslovenische Grammatik, Montag, Dienstag und Mittwoch von 3 bis 4 Uhr, ebenda, von demselben.
- Geschichte der griechischen Litteratur II. (Drama), 3 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch und Freitag von 11—12 Uhr, im philologischen Hörsaale, vom o. ö. Prof. und Reg.-Rathe Dr. Max Ritter v. Karajan.
- Erläuterung einiger Oden Pindars mit Einleitung über Pindars Leben und Dichtungen, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag und Donnerstag von 11—12 Uhr, ebenda, von demselben.
- \*Philologisches Seminar, griechische Abtheilung: a) Interpretation von Platons Symposion, 2 Stunden wöchentlich, Montag und Mittwoch von 10—11 Uhr; b) Stilistische und metrische Übungen sowie Discussionen über Seminararbeiten und Thesen, 1 Stunde wöchentlich, Freitag von 10—11 Uhr, ebenda, von demselben. (Unentgeltl.)
- Terenz' Phormio, 4 Stunden wöchentlich, Dienstag, Mittwoch und Freitag von 9—10 Uhr, und Samstag von 11—12 Uhr, im philologischen Hörsaale, vom o. ö. Prof. Dr. Alois Goldbacher.
- \*Über den historischen Gebrauch lateinischer Wortformen, 1 Stunde wöchentlich, Donnerstag von 10—11 Uhr, ebenda, von demselben. Coll. publ.
- \*Philologisches Seminar, lateinische Abtheilung: a) Interpretation des II. Buches der Tristia des Ovid, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag von 10 bis 11 Uhr und Freitag von 5—6 Uhr; b) lateinische Stilübungen, 1 Stunde wöchentlich, Freitag von 6—7 Uhr, ebenda, von demselben. (Unentgeltl.)

- Ciceros Rede für Milo, 3 Stunden wöchentlich, Dienstag, Donnerstag und Freitag, von 12—1 Uhr, im philologischen Hörsale, vom o. ö. Prof. und Reg.-Rathe Dr. Wilhelm Kergel.
- \*Philologische Übungen an Livius XXI., 2 Stunden wöchentlich, Mittwoch und Samstag, von 12—1 Uhr, ebenda, von demselben. Coll. publ.
- \*Griechische und lateinische Stilübungen, 1 Stunde wöchentlich, Montag von 12—1 Uhr, ebenda, von demselben. Coll. publ.
- Herr Privatdocent Dr. Michael Petschenig liest nicht.
- Griechische Bau- und Bildkunst, II. Theil, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Donnerstag und Samstag, von 9—10 Uhr, im archäologischen Hörsaale, Stöckl, II. Stock, vom a. ö. Prof. Dr. Wilhelm Gurlitt.
- Topographie von Athen, 2 Stunden wöchentlich, Donnerstag und Samstag, von 3—4 Uhr, ebenda, von demselben.
- \*Archäologische Übungen. 1. Abtheilung: Besprechung der Bildwerke im Gypsmuseum, 1 Stunde wöchentlich, Montag von 3—4 Uhr im archäologischen Museum. 2. Abtheilung für Vorgesrittene: Erklärung antiker Monumente, 1 Stunde wöchentlich, Dienstag von 3—4 Uhr, ebenda, von demselben. Coll. publ.
- Über Handschriften des Varro und Catullus, mit paläographischen Lesungen, 2 Stunden wöchentlich, nach Vereinbarung, vom a. ö. Prof. Dr. Fritz Pichler.
- Byzantinische Kleinkunst, 1 Stunde wöchentlich, nach Vereinbarung, von demselben.
- Altdeutsche Metrik, 3 Stunden wöchentlich, Donnerstag, Freitag und Samstag, von 8—9 Uhr, im Hörsaale des Stöckl Nr. I, vom o. ö. Prof. und Reg.-Rathe Dr. Anton Schönbach.
- Grundzüge der deutschen Wortbildungslehre, eine Stunde wöchentlich, Donnerstag von 7—8 Uhr morgens, ebenda, von demselben.
- \*Im Seminar für deutsche Philologie, I. Abtheilung: Kritische Übungen an den Gedichten Walthers von der Vogelweide, 2 Stunden wöchentlich, Samstag von 9—11 Uhr, ebenda, von demselben. Unentgeltlich.
- Geschichte der deutschen Litteratur im 18. Jahrhundert, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Dienstag, Mittwoch, von 8—9 Uhr, im Hörsaale des Stöckl Nr. I, vom a. ö. Prof. Dr. Bernhard Seuffert.



Über das deutsche Drama des 16. Jahrhunderts, 1 Stunde wöchentlich, Donnerstag von 9—10 Uhr, ebenda, von demselben.

\*Im Seminar für deutsche Philologie, II. Abtheilung: a) Erläuterung von Wielands Hermann; b) litteraturgeschichtliche Arbeiten und Vorträge, 2 Stunden wöchentlich, Freitag und Samstag, von 7—8 Uhr, ebenda, von demselben. Unentgeltlich.

Erklärung der Kudrun, 2 Stunden wöchentlich, Montag und Freitag, von 2—3 Uhr, im Hörsaale I des Stöckl, vom Privatdocenten Dr. Oswald Zingerle.

Über ältere didaktische Poesie, 1 Stunde wöchentlich, Donnerstag von 2—3 Uhr, ebenda, von demselben.

Übungen im Lesen altd deutscher Handschriften, 1 Stunde wöchentlich, Dienstag von 2—3 Uhr, ebenda, von demselben.

Der Einfluss des Christenthums auf Sprache und Mythos der Slaven, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Dienstag und Mittwoch, von 8—9 Uhr, im philologischen Hörsaale, vom o. ö. Prof. Dr. Gregor Krek.

\*Philologische Übungen, 2 Stunden wöchentlich, Donnerstag und Freitag, von 8—9 Uhr, ebenda, von demselben. Coll. publ.

Italienische Grammatik, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Dienstag und Mittwoch, von 7—8 Uhr, im phyto-paläontologischen Hörsaale, vom o. ö. Prof. Dr. Hugo Schuchardt.

Romanische Übungen, in zwei noch zu bestimmenden Stunden, ebenda, von demselben.

### V. Fertigkeiten.

Herr Ignaz Wolf, Stenographie-Lehrer, liest nicht.

Turnunterricht ertheilt der öffentliche Lehrer der Turnkunst August Augustin unentgeltlich in der steierm. Landes-Turnhalle.

Der Fechtunterricht wird von dem akademischen Fechtlehrer Pietro Arnoldo in Privatstunden im Saale des steierm. Fecht-Clubs, Neugasse 1, ertheilt.

## Wissenschaftliche Hilfsmittel, Institute und Sammlungen mit den betreffenden Vorständen.

### A. An der k. k. Universität.

#### a) An der rechts- und staatswissenschaftlichen Facultät.

Das Seminar für Rechts- und Staatswissenschaften umfasst in diesem Semester nachstehende Übungen:

1. Aus der österr. Rechtsgeschichte, 1 St., geleitet vom o. ö. Prof. Dr. Arnold R. v. Luschin.
2. Civilrechtliche, 2 St., geleitet vom o. ö. Prof. Dr. Emil Strohal.
3. Volkswirtschaftliche, 2 St., geleitet vom o. ö. Prof. Dr. Rich. Hildebrand.
4. Civilprocess-Practicum, 1 St., geleitet vom o. ö. Prof. Dr. Raban Freih. v. Canstein.

Die Bedingungen, unter welchen die Aufnahme von Mitgliedern in das Seminar stattfindet, sind den Statuten desselben zu entnehmen. Letztere verabfolgt der Decan der rechts- und staatswissenschaftlichen Facultät.

#### b) An der medicinischen Facultät.

Anatomisches Institut mit dem Museum für menschliche Anatomie, Harrachgasse Nr. 21. Vorstand: Prof. Dr. Emil Zuckerkandl.

Physiologisches Institut, Harrachgasse Nr. 21. Vorstand: Reg.-Rath Prof. Dr. Rollett.

Pharmakologisches Institut, im Universitätsgebäude, Bürgergasse Nr. 2. Vorstand: Prof. Dr. v. Schroff.

Institut für Histologie und Embryologie, im chemischen Instituts-Gebäude. Vorstand: Prof. Dr. Victor Ebner R. v. Rofenstein.

Pathologisch-anatomisches Institut und Museum, im allgemeinen Krankenhause. Vorstand: Prof. Dr. Hans Eppinger.

Medicinische Klinik, ebendasselbst. Vorstand: Prof. Dr. Rembold.



Chirurgische Klinik, chirurgische Instrumenten- und Bandagensammlung, im allgemeinen Krankenhause. Vorstand: Prof. Dr. Wölfler.  
 Augenklinik, Vorstand: Prof. Dr. Schnabel.  
 Geburtshilfliche Klinik, Gebärhause. Vorstand: Prof. Dr. Ritter v. Helly.  
 Gynäkologische Klinik, im allgemeinen Krankenhause. Vorstand: Prof. Dr. Ritter v. Helly.  
 Klinik für Hautkrankheiten und Syphilis, im allgemeinen Krankenhause. Vorstand: Prof. Dr. Lipp.  
 Institut für angewandte medicinische Chemie, im allgemeinen Krankenhause. Vorstand: Prof. Dr. Hofmann.  
 Institut für Staatsarzneikunde, im Universitätsgebäude. Vorstand: Reg.-Rath Prof. Dr. Schauenstein.  
 Psychiatrische Klinik, im Gebärhause. Vorstand: Prof. Dr. Freiherr v. Krafft-Ebing.  
 Klinik für Kinderheilkunde. Vorstand: Prof. Dr. Rud. R. Jaksch v. Wartenhorst.

### c) An der philosophischen Facultät.

Seminar für die classischen Sprachen. Vorstände: Die Professoren Dr. Max Ritter v. Karajan und Dr. Alois Goldbacher.  
 Die Bedingungen, unter welchen Studierende sich thätig an demselben betheiligen und als ordentliche oder ausserordentliche Mitglieder in das Seminar aufgenommen werden können, sind in den Statuten des Seminars einzusehen.  
 Seminar für deutsche Sprache. Vorstände: Reg.-Rath Prof. Dr. Anton Schönbach und Prof. Dr. Bernhard Seuffert.  
 Die Bedingungen der Betheiligung und Mitgliedschaft sind den bezüglichen Statuten zu entnehmen.  
 Historisches Seminar. Vorstände: Reg.-Rath Prof. Dr. Johann Weiss und Prof. Dr. Franz Krones Ritter v. Marchland.  
 Die Bedingungen, unter welchen Studierende sich thätig an demselben betheiligen und als ordentliche oder ausserordentliche Mitglieder in das Seminar aufgenommen werden können, sind in den Statuten des Seminars einzusehen.

Physikalisches Institut. Vorstand: Reg.-Rath Prof. Dr. Boltzmann.  
 Chemisches Institut. Vorstand: Prof. Dr. Zdenko H. Skraup.  
 Zoologisch-zootomisches Institut. Vorstand: Prof. Dr. Ludwig v. Graff.  
 Botanisches Institut. Vorstand: Prof. Dr. Leitgeb, Neuthorgasse 46.  
 Phyto-palaeontologisches Museum. Vorstand: Reg.-Rath Prof. Dr. Constantin Freiherr v. Ettingshausen.  
 Mineralogisches Institut. Vorstand: Prof. Dr. Doelter.  
 Geologische Sammlungen. Vorstand: Prof. Dr. Hoernes.  
 Geographische Sammlung. Vorstand: Prof. Dr. Richter.  
 Archäologisches Museum, bestehend aus einer Sammlung von Gypsabgüssen und Originalen alter Kunstwerke. Vorstände: die Professoren Dr. Max Ritter v. Karajan, Dr. Friedrich Pichler und Dr. Wilhelm Gurlitt.

### d) Universitäts-Bibliothek,

geöffnet an allen Wochentagen in den Stunden von 8 Uhr Vor- bis 1 Uhr Nachmittag und von 4 bis 6 Uhr Nachmittag. Vorstand: Bibliothekar Dr. Alois Müller.

### B. Am st. landsch. Joanneum.

- a) Bibliothek, geöffnet täglich, Vormittag von 11 bis 1 Uhr, und (mit Ausschluss der Sonn- und Feiertage und der Monate August und September) Nachmittag von 5—8 Uhr (im Winter-Semester), von 4—7 Uhr (im Sommer-Semester).
- b) Mineralogisches Museum.
- c) Zoologisches Museum.
- d) Maschinen- und Modellen-Sammlung.
- e) Botanischer Garten. Vorstand: Prof. Dr. Leitgeb.
- f) Chemisches Laboratorium.
- g) Münzen- und Antiken-Cabinet (täglich von 8—1 Uhr). Vorstand: Prof. Dr. F. Pichler.



# Übersicht

der Vorlesungen nach den Stunden, in welchen sie im Sommer-Semester 1888 gehalten werden.

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Medicin und Chirurgie	Philosophie
7-8				Allgemeine Zoologie und vergleichende Anatomie, 3 St., Prof. Dr. v. Graff.
7-8		Allgemeines österr. Erbrecht, 4 St., Prof. Dr. Freih. v. Anders. (S. 10-11 Uhr.) Repetitorium aus Strafrecht und Strafprocess, 6 St., Prof. Dr. Vargha. Staats-Rechtswissenschaft, 6 St., Docent Rech.-Rath Hartmann.		Pharmaceutische Chemie, organischer Theil, 3 St., Privatdoc. Dr. Schacherl. Specielle Botanik, 3 St., Prof. Dr. Leitgeb. Geschichte der römischen Kaiserzeit, 3 St., Prof. Dr. Bauer. Grundzüge der deutschen Wortbildungslehre, 1 St., Reg.-Rath Prof. Dr. Schönbach. *Im Seminar für deutsche Philologie, 2 St., Prof. Dr. Seuffert. Italienische Grammatik, 3 St., Prof. Dr. Schuchardt.
7-9			Specielle Pathologie, Therapie und Klinik der inneren Krankheiten, 10 St., Prof. Dr. Rembold.	
8-9	Dogmengeschichte d. vor-nicaenischen Zeit, II. Hälfte, 2 St., Prof. Dr. R. v. Scherer. System des Kirchenrechts, 2. Theil, 6 St., derselbe. (S. 4-5 Uhr.)	Deutsches Familien- und Erbrecht, 2 St., Reg.-R. Prof. Dr. Bischoff. Repetitorium aus der deutschen Reichs- u. Rechtsgeschichte, 3 St., Prof. Dr. R. v. Luschin. Geschichte des österr. Gerichtswesens, 2 St., derselbe. Pandecten, Allgem. Theil und Sachenrecht, 9 St., Prof. Dr. Tewes (S. 10-11 Uhr.) Allgemeines österr. Civilrecht, 9 St., Prof. Dr. Strohal. (S. 9-10 Uhr.)	Allgemeine Pathologie und Therapie, 5 St., Prof. Dr. Klemensiewicz.	Theorie der Interferenz u. Beugung des Lichtes, 3 St., Prof. Dr. Streintz. Theorie der Wärmeleitung (Forts.) 2 St., derselbe. Organische Experimental-Chemie, 5 St., Prof. Dr. Skraup. Allgem. Geologie, II. Th., 5 St., Prof. Dr. Hoernes. Altdeutsche Metrik, 3 St., Reg.-Rath Prof. Dr. Schönbach. Geschichte der deutschen Litteratur, 3 St., Prof. Dr. Seuffert.

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Medicin und Chirurgie	Philosophie
8-9		Repetitorium aus dem gesamten allgem. österr. Civilrecht, 6 St., Prof. Dr. Anders. (S. 11-12 Uhr.) Statistik der österr. ungar. Monarchie, 6 St., Reg.-Rath Prof. Dr. Bidermann. (S. 11-12 Uhr.)		Der Einfluss des Christenthums auf Sprache und Mythos der Slaven, 3 St., Prof. Dr. Krek. *Philologische Übungen, 2 St., derselbe. Coll. publ.
8-10			Theoretisch - praktischer Unterricht in der Geburtshilfe für Hebammen, 10 St., Prof. Dr. Ritter v. Helly.	Über Blütendiagramme, verbunden mit Übungen in der Construction von Blütendiagrammen, 2 St., Prof. Dr. Haberlandt.
8-12				*Chemische Übungen für Anfänger und Pharmaceuten gegen das Honorar von 15 fl., für Mediciner und Lehramts-candidaten gegen das Honorar eines sechs-stündigen Collegiums, Prof. Dr. Skraup. (S. 2-5 Uhr.)
9-10	Theologia fundamentalis, h. 6, Suppl. Dr. Neubauer. (Vide h. 3-4.) Theologia dogmatica, h. 9, Prof. Dr. Stanonik. (Vide h. 3-4.) Historia ecclesiae Christi universalis, h. 9, Prof. Dr. Schuster. (Vide h. 3-4.) Pastoral-Theologie, 9 St., Prof. Dr. Klinger. (S. 3-4 Uhr.)	Deutsche Reichs- u. Rechtsgeschichte, 5 St., Reg.-Rath Prof. Dr. Bischoff. Geschichte der Verwaltung und des Verwaltungsrechtes in Österreich, 3 St., Prof. Dr. R. v. Luschin. Seminarübungen aus der österr. Rechtsgeschichte, 1 St., derselbe. Kirchenrecht, II. Abtheil., 5 St. Allgemeines österr. Civilrecht, 9 St., Prof. Dr. Strohal. (S. 8-9 Uhr.) Österr. Civilprocessrecht (Forts.) 6 St., Prof. Dr. Freih. v. Canstein.	Descriptive Anatomie, 6 St., Prof. Dr. Zuckerkandl. (S. 4-5 Uhr.) Über Gonorrhöe, deren Complicationen u. Folgezustände, 1 St., Prof. Dr. Lipp.	Functionentheorie (Forts.), 5 St., Prof. Dr. Dan-scher R. v. Kolles-berg. Histor. Seminar, II. Abth., österr. Geschichte, Vor-träge und Discussionen im Bereiche der Staufenzzeit, 2 St., Prof. Dr. Kroner R. v. March-land. (Unentgeltlich.) *Über die Entwicklung des Ständewesens Deutsch-Österreichs, 1 St., der-selbe. Coll. publ. Terenz' Phormio, 4 St., Prof. Dr. Goldbacher. (S. 11-12 Uhr.) Griechische Bau- u. Bild-kunst, II. Theil, 3 St., Prof. Dr. Gurlitt. Über das deutsche Drama des 16. Jahrhunderts, 1 St., Prof. Dr. Seuffert.
9-10½			Syphilidologische Vorträge und Klinik, 3 St., Prof. Dr. Lipp.	



Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Medicin und Chirurgie	Philosophie
9—11			Specielle chirurgische Pathologie, Therapie und chirurgische Klinik, 10 St., Prof. Dr. Wölfler.	Geographische Übungen, 2 St., Prof. Dr. Richter. *Im Seminar für deutsche Philologie, I. Abtheil., 2 St., Reg.-Rath Prof. Dr. Schönbach.
10—11	Vaticinia prophetae Michah, h. 3, Prof. Dr. Fraidl. Partes selectae librorum historicorum e textu Vulgatae editionis, h. 3, idem. (Vide h. 4—5.) Evangelium secundum s. Joannem, h. 6, Mons. Prof. Dr. Schmid. (Vide h. 4—5.) Theologia moralis, h. 9, Prof. Dr. Schlager. (Vide h. 4—5.) Unterrichts- u. Erziehungslehre, 3 St., Prof. Dr. Klinger.	Pandecten, allgem. Theil und Sachenrecht, 9 St., Prof. Dr. Teves. (S. 8—9 Uhr.) Pandecten Erbrecht, 4 St., Prof. Dr. Freiherr von Schey. Exegetische Übungen in den römischen Rechtsquellen, 2 St., derselbe. Pandecten, Erbrecht, 4 St., Privatdoc. Dr. Pfersche. Allgemeines österr. Erbrecht, 4 St., Prof. Dr. Freih. v. Anders. (S. 7—8 Uhr.) Österreichisches Strafrecht, 5 St., Prof. Dr. Schütze. Österreichisches Strafrecht, 5 St., Prof. Dr. Vargha. Verfahren ausser Streitsachen (Forts.), 2 St., Prof. Dr. Freih. v. Canstein. Wechselrecht, 3 St., derselbe. Im Seminar: Civilprocess-Practicum, 1 St., derselbe.	Physiologie, 5 St., Reg.-Rath Prof. Dr. Rollett.	Experimentalphysik, 5 St., Reg.-R. Prof. Dr. Boltzmann. Capitel aus der Akustik, 2 St., Prof. Dr. von Ettiinghausen. Quellen- u. Litteraturkunde der Geschichte Österreichs u. Deutschlands von 1526—1740, 4 St., Prof. Dr. Krones R. v. Marchland. *Philologisches Seminar, griech. Abtheil., 3 St., Reg.-Rath Prof. Dr. R. v. Karajan. (Unentgeltlich.) *Über den historischen Gebrauch lateinisch. Wortformen, 1 St., Prof. Dr. Goldbacher. Coll. publ. *Philologisches Seminar, lateinische Abtheilung, 3 St., derselbe. Unentgeltlich. (S. 5—6 u. 6—7 Uhr.)
10—12			Toxicologie mit Versuchen an Thieren, 3 St., Prof. Dr. v. Schöff. (S. 5—6 Uhr.) Theoretisch-prakt. Augenhilfkunde u. oculistische Klinik, 10 St., Prof. Dr. Schnabel.	*Philosophische Societät, 2 St., Prof. Dr. R. v. Meinong. Unentgeltl.
11—12	Lingua arabica, h. 2, Prof. Dr. Fraidl.	Pandecten, Examinatorium u. Conversatorium, 5 St., Prof. Dr. Tewes. (S. 5—6 Uhr.)	Entwicklungsgeschichte des Menschen und der höheren Thiere, 3 St., Prof. Dr. R. v. Ebner.	Analysis sammt Anwendung auf die Geometrie, Fortsetzung, 5 St., Prof. Dr. Frischauf.

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Medicin und Chirurgie	Philosophie
11—12	Epistolae ad Romanos, pars dogmatica (cap. I—XI), h. 2, Mons. Prof. Dr. Schmid.	Pandecten, Obligationenrecht, 5 St., Prof. Dr. Freih. v. Schey. Repetitorium aus dem gesammten allgem. österr. Civilrechte, 6 St., Prof. Dr. Freih. v. Anders. (S. 8—9 Uhr.) Statistik der österr.-ungar. Monarchie, 6 St., Reg.-Rath Prof. Dr. Bidermann. (S. 8—9 Uhr.)	Medicinische Chemie (II. Theil), 3 St., Prof. Dr. Hofmann.	Geographie von Amerika und Australien, 3 St., Prof. Dr. Richter. Grundzüge der mathemat. Geographie, 2 St., derselbe. Geschichte d. griechischen Litteratur, 3 St., Reg.-Rath Prof. Dr. R. v. Karajan. Erläuterung einiger Oden Pindars, 2 St., derselbe. Terenz' Phormio, 4 St., Prof. Dr. Goldbacher. (S. 9—10 Uhr.)
11—1		Finanzwissenschaft, 6 St., Prof. Dr. Hildebrand. Finanzwissenschaft, 6 St., Privatdoc. Dr. H. Bischof.		Mineralogie, 5 St., Prof. Dr. Doelter. (S. 12—1 Uhr.)
12—1			*Die Theorien der Chemie in ihrer Bedeutung für den Mediciner (organischer Theil), 2 St., Prof. Dr. Hofmann.	
12—1		Agrarpolitik, 1 St., Privatdocent Dr. Herm. Bischof.	Specielle pathologische Anatomie mit Demonstrationen (Forts.), 6 St., Prof. Dr. Eppinger. Gerichtliche Medicin, 5 St., Regier.-Rath Prof. Dr. Schauenstein.	*Übungen in der angewandten Harmonielehre, 2 St., Privatdocent Dr. v. Hausegger. Coll. publ. Chemie des Steinkohlentheers und der Theerfarbstoffe, 1 St., Privatdoc. Dr. Schrötter. Mineralogie, 5 St., Prof. Dr. Doelter. (S. 11—1 Uhr.) Ciceros Rede für Milo, 3 St., Reg.-Rath Prof. Dr. Kergel. *Philologische Übungen an Livius XXI., 2 St., derselbe. Coll. publ. Griechische u. lateinische Stilübungen, 1 St., derselbe. Coll. publ.
1—2			Specielle Pathologie, Therapie und Klinik der Kinderkrankheiten, 5 St., Prof. Dr. R. v. Jaksch.	



Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Medicin und Chirurgie	Philosophie
2-3				Erklärung der Kudrun, 2 St., Privatdoc. Dr. Zingerle. Über ältere didaktische Poesie, 1 St., derselbe. Übungen im Lesen altdeutscher Handschriften 1 St., derselbe.
2-4			Theoretisch - praktischer Impfeurs, 2 St., Prof. Dr. R. v. Jaksch.	
2-5				**Chemische Übungen für Anfänger und Pharmaceuten gegen das Honorar von 15 fl. — für Mediciner u. Lehramts-candidaten gegen das Honorar eines sechs-stündigen Collegiums. Prof. Dr. Skraup. (S. 8-12 Uhr.)
2-6				Zootomisches Prakticum, 4 St., Prof. Dr. v. Graff, im Vereine mit dem Privatdoc. Dr. List und Dr. Böhmig.
3-4	Theologie fundamentalis, h. 6, Suppl. Dr. Neubauer. (Vide h. 9-10.) Theologia dogmatica, h. 9, Prof. Dr. Stanonik. (Vide h. 9-10.) Historia ecclesiae Christi universalis, h. 9, Prof. Dr. Schuster. (Vide h. 9-10.) Pastoraltheologie, 9 St., Prof. Dr. Klinger. (S. 9-10 Uhr.)	Rechtsphilosophie u. Völkerrecht, 4 St., Prof. Dr. Schütze. Rechts-Encyclopädie, 4 St., Prof. Dr. Vargha. Allgemeines Staatsrecht, 3 St., Prof. Dr. Gumpłowicz. *Staatsrechtliche Entwicklung Österreichs, 1 St., derselbe. Coll. publ.	Seuchenlehre u. Veterinärpolizei, 3 St., Prof. Dr. R. v. Koch. Specielle Pathologie und Therapie der Kinderkrankheiten, 3 St., Privatdoc. Dr. Tschamer. Impfeurs, 1 St., derselbe.	Wallensteins zweites Generalat, 3 St., Prof. Dr. Zwiedineck-Südenhorst. Altslovenische Grammatik, 3 St., Prof. Dr. Meyer. Topographie von Athen, 3 St., Prof. Dr. Gurlitt. *Archäologische Übungen, 2 St., derselbe. Coll. publ.
3-5			Chirurgische Instrumenten und Verbandlehre mit Übungen, 2 St., Privatdoc. Dr. Quass.	Übungen im Untersuchen der Pflanzen, 2 St., Privatdoc. Dr. Heinriche.
3½-5			Topographische Anatomie, 3 St., Prof. Dr. Zuckerkandl. Histologische Übungen für Anfänger, 3 St., Prof. Dr. Ritter v. Ebner.	

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Medicin und Chirurgie	Philosophie
3-6				Physikal. Übungen, Reg.-Rath Prof. Dr. Boltzmann im Vereine mit Prof. Dr. v. Ettingshausen. (Gilt als vierstündiges Collegium.)
4-5	Historia sacra a David usque ad Christum et introductio spec. in libros V. T., h. 3, Prof. Dr. Fraidl. Partes selectae e textu Vulgatae, h. 3, idem. (Vide h. 10-11.) Evangelium secundum s. Joannem, h. 6, Prof. Dr. Schmid. (Vide h. 10-11.) Introductio in ss. libros N. T., h. 3, idem. Theologia moralis, h. 9, Prof. Dr. Schlager. (Vide h. 10-11.) System des Kirchenrechts, 2. Theil, 6 St., Prof. Dr. Ritter v. Scherer. (S. 8-9 Uhr.) Lesungen aus dem Corpus iuris canonici, 1 St., derselbe.		Descriptive Anatomie, 6 St., Prof. Dr. Zuckerkandl. (S. 9-10 Uhr.)	Sprachwissenschaftliche Übungen üb. griechische Mundarten, 2 St., Prof. Dr. Meyer.
4-6				Klinik der Nerven- und Gehirnkrankheiten mit Einschluss der Geistesstörungen, 4 St., Prof. Dr. Freih. v. Krafft-Ebing. Philosophische Societät, 2 St., Prof. Dr. Ritter v. Meinong. Unentgeltl. Übungen im Untersuchen der Muscineen, 2 St., Prof. Dr. Leitgeb.
4-7				*Klin. Demonstrationen an Geisteskranken, 3 St., Prof. Dr. Freiherr von Krafft-Ebing. Coll. publ.
5-6		Pandecten, Examinatorium u. Conversatorium, 5 St., Prof. Dr. Tewes. (S. 11-12 Uhr.) Österr. Finanzrecht, 3 St., Privatdoc. Freiherr von Myrbach.	Toxikologie mit Versuchen an Thieren, 3 St., Prof. Dr. R. v. Schroff. (S. 10-12 Uhr.) Gynäkologische Klinik, 3 St., Prof. Dr. Ritter v. Helly.	Psychologie der Complexionen, 4 St., Prof. Dr. R. v. Meinong. *Urgeschichte des Menschen, 2 St., Prof. Dr. Hoernes. Coll. publ.



Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Medicin und Chirurgie	Philosophie
5-6			**Geburtshilfliche Operations-Übungen, 2 St., derselbe. (Gegen das Honorar eines fünfstündigen Collegiums.)	Die thierischen Parasiten des Menschen, 3 St., Privatdoc. Dr. v. Heider. Neuere Geschichte, die Zeit von 1789-1830 (Fortsetzung), 4 St., Reg.-R. Prof. Dr. Weiss. *Philologisches Seminar, latein. Abtheilung, 3 St., Prof. Dr. Goldbacher. (S. 10-11 u. 6-7 Uhr.) Unentgeltlich.
5-6½			Chirurgische Operationslehre, 3 St., Privatdoc. Dr. Walser.	
5-7			Specielle Pathologie und Therapie d. Krankheiten des gesammten Nervensystems, 4 St., Privatdoc. Dr. Müller. Electrodiagnostik u. Electrotherapie, 2 St., derselbe.	
6-7				Specielle Botanik für Mediciner u. Pharmaceuten, 3 St., Reg.-Rath Prof. Dr. Freih. v. Ettingshausen. Ausgewählte Capitel der Pflanzengeschichte mit Demonstrationen, 2 St., derselbe. *Philologisches Seminar, latein. Abtheil., 3 St., Prof. Dr. Goldbacher. Unentgeltlich. (S. 10-11 und 5-6 Uhr.)
t ä g l i c h			Praktische Übungen im physiologisch. Institute. Reg.-R. Prof. Dr. Rollett. **Arbeiten im physiologischen Institute, derselbe. *Arbeiten im Institute für Histologie und Embryologie, Prof. Dr. R. v. Ebner.	*Chemische Übungen für Vorgesrittene, Prof. Dr. Skraup. Gegen das Honorar eines zwanzigstündigen Collegiums. Arbeiten im botan. Institute, Prof. Dr. Leitgeb. *Arbeiten im zoologisch. Institute, Prof. Dr. v. Graff. Gegen das Honorar eines zwölfstündigen Collegiums.

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Medicin und Chirurgie	Philosophie
t ä g l i c h			Medicin.-chem. Übungen, Prof. Dr. Hofmann. Gegen das Honorar eines fünfstündig. Collegiums. Pharmakognostisch-mikroskopische Übungen für Anfänger. Prof. Dr. R. v. Schroff. Gegen das Honorar eines dreistündigen Collegiums. **Staatsärztliches Praktikum, Reg.-Rath Prof. Dr. Schauenstein.	
N a c h Ü b e r e i n k o m m e n		Civilrechtliches Seminar, 2 St., Prof. Dr. Strohal. Volkswirtschaftl. Seminar, 2 St., Prof. Dr. Hildebrand. Über Gewerbepolitik, 1 St., Privatdoc. Dr. Freih. v. Myrbach.	*Vergleichende Osteologie der Verbebrattes, 1 St., Prof. Dr. Zuckerkandl. Coll. publ. Repetitorium aus Physiologie und Histologie, in sechswöchentl. Cursen, Privatdoc. Dr. Drasch. Honorar 15 fl., nebst 1 fl. für den Diener. Verhalten d. Blutgefäße unter pathologisch. Verhältnissen, 1 St., Prof. Dr. Klemensiewicz. Praktischer Cursus in der Bacteriologie, 1 St., derselbe. Praktische Receptirkunde, 2 St., Prof. Dr. R. v. Schroff. Pathologische Secierübungen, 4 St., Prof. Dr. Eppinger. Mikroskopischer Curs der pathologisch. Anatomie, 4 St., derselbe. Medicinisch-klinische Pro-pädeutik, 3 St., Privatdoc. Dr. v. Hoffer. Praktische Übungen zur physikalischen Krankenuntersuchung in achtwöchentl. Cursen, 5 St., Privatdoc. Dr. Emele. Gegen das Honorar eines fünfstündig. Collegiums.	Über die Principien der Ästhetik, 1 St., Privatdoc. Dr. Spitzer. Darstellende Geometrie, 2 St., Privatdoc. Streissler. *Specielle Capitel der analytischen Mechanik, 1 St., Prof. Dr. H. Streintz. Coll. publ. Über die meteorologischen Elemente, 2 St., Prof. Dr. Subić. Über Galvanometrie, 2 St., Privatdocent Dr. Klemensiewicz. Über atmosphärische Electricität, 2 St., Privatdoc. Dr. Franz Streintz. Über einige ausgewählte Capitel der theoretischen Chemie, 2 St., Privatdoc. Dr. Jahn. *Synthese der Mineralien, 1 St., Prof. Dr. Doelter. Coll. publ. Die geologischen Verhältnisse der Umgebung von Graz, 1 St., Privatdoc. Dr. Penecke. Über Ctenophoren, 1 St., Privatdoc. Dr. Zelinka. Über europäische Schlangen, 2 St., Prof. Dr. v. Mojsisovics. *Histor.-prakt. Übungen, 2 St., Reg.-Rath Prof. Dr. Weiss. Coll. publ.



Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Medicin und Chirurgie	Philosophie
Nach Übereinkommen			**Theoretisch-praktischer Unterricht in der Laryngoskopie, in einem achtwöchentlichen Curse, 3 St., derselbe. Gegen das Honorar von 10 fl., für ganz Befreite die Hälfte.	Deutsche Geschichte im Zeitalter der Ottonen, 3 St., Privatdocent Dr. Chroust.
			Chirurgische Operationslehre, 3 St., Prof. Dr. Wölfler. Gegen das Honorar eines sechswöchentlichen Collegiums.	*Monumentum Ancyranum, 2 St., Prof. Dr. Bauer. Coll. publ.
			Theoretische u. praktische Zahnheilkunde, in einem achtwöchentlich. Curse, 6 St., Privatdocent Dr. Bleichsteiner. Gegen das Honorar eines zehnstündigen Collegiums.	Über Handschriften des Varro u. Catullus, 2 St., Prof. Dr. Pichler.
			Chirurgische Propädeutik, in sechswöchentl. Cur- sen, Privatdocent Dr. Ebner. Gegen das Honorar eines dreistündig. Collegiums.	Byzantinische Kleinkunst, 1 St., derselbe.
			Ophthalmoskop. Übungen, 3 St., Privatdocent Dr. Birnbacher.	Romanische Übungen, 2 St., Prof. Dr. Schuchardt.
			Oculistische Operationslehre mit Übungen an der Leiche, 3 St., derselbe. Gegen das Honorar eines fünfständ. Collegiums.	Turnunterricht, öffentlich. Lehrer Aug. Augustin.
			**Geburtshilfliche Operationslehre, 2 St., Prof. Dr. Börner. Gegen das Honorar eines fünfständ. Collegiums.	Fechtunterricht v. academ. Fechtlehrer Pietro Arnoldo.
			Operative Gynäkologie, 2 St., derselbe.	
			Geburtshilf. Indicationslehre, 1 St., Privatdoc. Dr. Fürst.	
			*Gynäkologische Operationsübungen, 2 St., derselbe. Gegen das Honorar eines fünfständ. Collegiums.	
			Klinische Untersuchungsmethode (II. Theil), 3 St., Prof. Dr. Ritter v. Jaksch.	

# Übersicht

über die Zahl der Studierenden im Winter-Semester 1887/8.

	Österr.-ung. Monarchie		Ausländer	Zusammen
	Im Reichsrathe vertretene Königreiche und Länder.	Länder der ungar. Krone.		
<b>Theologen</b> , immatrikulierte . . . . .	90	2	—	92
„ ausserordentliche . . . . .	12	—	—	12
<b>Juristen</b> , immatrikulierte . . . . .	413	43	12	468
„ ausserordentliche . . . . .	52	5	1	58
<b>Mediciner</b> , immatrikulierte . . . . .	339	151	11	501
„ ausserordentliche . . . . .	34	16	1	51
<b>Philosophen</b> , immatrikulierte . . . . .	57	9	1	67
„ ausserordentliche . . . . .	37	7	2	46
<b>Pharmaceuten</b> . . . . .	54	25	9	88
	<u>1088</u>	<u>258</u>	<u>37</u>	<u>1383</u>



